

### Nutzungsrechte:

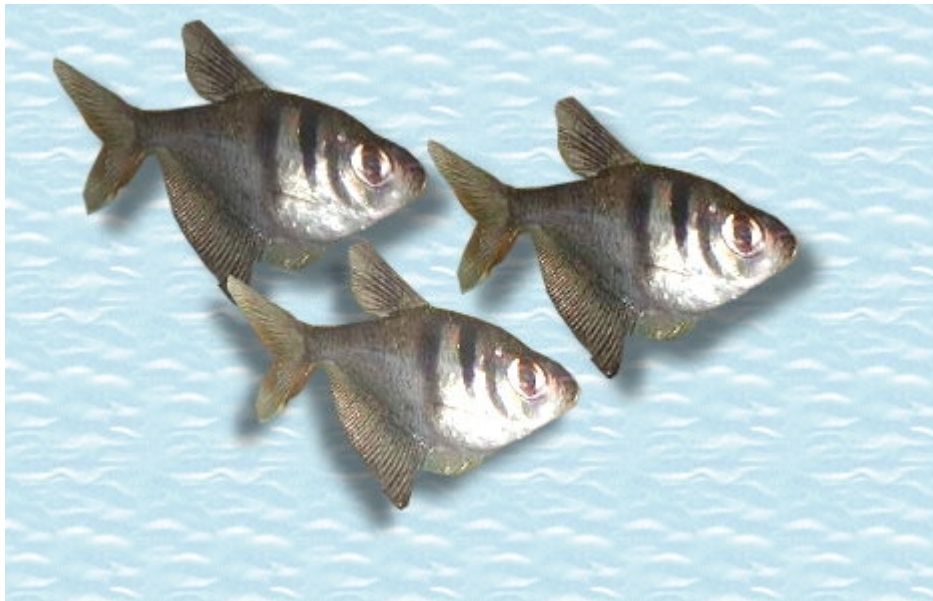
Sie können dieses PDF Dokument als kostenlosen Download für private Zwecke nutzen.

Eine Veröffentlichung des PDF Dokumentes oder Textes auf anderen Websites bedarf der schriftlichen Genehmigung der Zierfischzucht AquaKö. [Kontakt](#)

Gern können Sie durch einen Link auf <http://www.zierfischzucht-aquakoe.de> oder bei Zierfischkrankheiten auch auf <http://www.aquakoe.de> verweisen.

---

## Der Trauermantelsalmler



Trauermantelsalmler  
*Gymnocorymbus ternetzi*

Schwarmfisch (ab 10 Tiere)

Herkunft: Rio Guapore, Bolivien, Rio Paraguay

Größe: 5,5 cm

PH 5,8 – 8,0

GH bis 30°

Temperatur: 20 – 26°C

Die Männchen sind kleiner als die Weibchen. Bei Laichansatz haben die Weibchen einen sichtbar gewölbten Bauch.

Der Trauermantelsalmler gehört zur Gruppe der Freilaicher

Zur Zucht ist ein Zuchtaquarium von mindesten 8 Liter Wasser erforderlich, da die Anzahl der Eier sehr groß sein kann.

Wir verwenden für den Trauermantelsalmler Zuchtaquarien in der Größe 30X20X20 cm mit einem [Laichrost](#).

Ansatzwasser 1 - 2°dH und PH 6,5 mit einem Zusatz von Torf – oder Erlenzapfenextrakt.

Der Ansatz erfolgt Paarweise am späten Nachmittag.

Die Paare laichen fast immer bereits am Folgetag in den frühen Morgenstunden ab.

Nach dem Ablaichen entfernen wir die Zuchttiere wieder aus dem Zuchtaquarium.

Die Zuchtaquarien dunkeln wir danach ab.

Der Schlupf erfolgt nach ca. 24 Stunden. Die geschlüpften Larven hängen an der Unterseite des Laichrostes und teilweise auch an den Glasscheiben.

Nach weiteren 3 Tagen schwimmen die Larven frei und werden mit dem Ansatzwasser in ein größeres Aquarium ohne Bodengrund aber mit dem gleichen Wasser wie das Ansatzwasser ohne Filterung und Luftzufuhr überführt.

Die jungen Larven werden mit frisch geschlüpften Artemia-Nauplien angefüttert.

Sie sollten mindestens dreimal täglich gefüttert werden

Ab einer Größe von ca. 1 cm können Cyclops und feines Flockenfutter zugefüttert werden.

Der Boden sollte möglichst täglich, ist dies aus Zeitgründen nicht möglich, mindestens jedoch alle zwei bis drei Tage von Futterresten gereinigt werden. Man verwendet dazu am besten einen 16x18 Luftschlauch mit einem an der Öffnung darüber gestülpten feinen Filterschwamm, um die jungen Larven nicht mit abzusaugen.

Zum Nachfüllen des fehlenden Wassers verwenden wir unser normales Leitungswasser, aber ohne Chlor.

Nach ca. zwei bis drei Wochen kann man einen langsam laufenden Schwammfilter einbauen.

Wir verwenden dazu Luftheber, damit die Jungfische nicht vom Filter angesaugt werden können.

Bei guter Fütterung haben die Jungfische nach ca. 3 Monaten die Verkaufsgröße erreicht.

Die Zucht ist recht einfach.

Der erste Ansatz ist meistens nicht von großem Erfolg, da noch zu viele überständige Eier vorhanden sind.

Die Ansatzzeit liegt zwischen acht bis zehn Tage.

Wachstum: schnell

Zur Zucht verwendet man am besten 1 bis 2 jährige Tiere.